

Aller sportlichen Dinge sind 3



3. Göttinger Stadtwerke-Volkstriathlon 29. August

Schon oder erst zum dritten Mal? Wie auch immer: Rasch hat sich der von GoeSF, ASC 1846 und Waspo 08 ausgerichtete und von den Stadtwerken sowie der Firma Frank Neumanns Lauflinie unterstützte Göttinger Stadtwerke-Volkstriathlon als besondere Attraktion im lokalen Sportkalender etabliert. Das schlägt sich in der regen Nachfrage nieder: Das Starterfeld wird in diesem Jahr um knapp 100 Plätze aufgestockt – wer sich bis zum 30. April anmeldet, kommt in den Genuss eines Frühbucherrabatts.

Am Sonntag, dem 29. August, können die Teilnehmer erneut unter drei Distanzen wählen. Bei der klassischen Volksdistanz stehen 0,5 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen auf dem Programm. Dazu gesellen sich der Barmer-Schnuppertriathlon (0,17 km – 10 km – 2 km) und der Badeparadies-Kindertriathlon (0,05 km – 2 km – 0,04 km). Der SEHENSWERT-Kontaktlinsen-Staffeltriathlon umfasst in diesem Jahr erstmals eine Firmenwertung. Gestartet wird ab 9 Uhr 30 wie üblich im Freibad Brauweg, in den Sportanlagen Jahnstadion und auf der Radroute durch die südliche Feldmark.

www.triathlon-goettingen.de



3. Göttinger Fußball-Firmen-Cup 19. Juni

Nach dem Debüt 2008 und der Neuauflage 2009 erlebt der von der GoeSF ausgetragene Göttinger Fußball-Firmen-Cup am Samstag, 19. Juni, seine bereits dritte Auflage. Auf den Rasen- und Kunstrasenplätzen in den Sportanlagen Jahnstadion können von 12 bis 19 Uhr maximal 30 Teams den Nachfolger der Firma Böning Logistik suchen, die sich im vergangenen Jahr vor der Uni Liga GmbH und der Friedrich Zufall GmbH & Co. KG den Titel sicherte – nachdem sie 2008 noch im Finale an der Sparkasse gescheitert waren.

Interessierte Teams können sich noch bis zum 1. Juni postalisch, per Fax oder E-Mail anmelden.



3. Göttinger Arschgranaten-Contest 19. Juni

Der Weg ist das Ziel – dieses Motto gilt auch für eine Veranstaltung, an der im vergangenen Jahr 47 Menschen teilgenommen haben. Wobei der Weg recht kurz ist: Wahrscheinlich aus 7,50 oder 10 Metern Höhe stürzen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des so genannten Arschgranaten-Contest vom Sprungturm des Weender Freibads in die Tiefe. Das Ziel ist dabei weniger die unbeschadete Landung im Schwimmbecken als die gelungene Performance.

Eine sachkundige Jury bewertet unter anderem die Qualität der Haltung in der Luft und der Wasserfontäne nach dem Eintauchen. Aber auch die originellste Verkleidung geht in die Wertung ein. 2009 sicherte sich der Northeimer Titelverteidiger Danny Cohrs den Sieg und könnte in diesem Sommer den Hattrick anpeilen, und zwar am 19. Juni im Freibad Weende – eingebettet in das Freibadfest des Ortsrats Weende.

anmeldung info

GoeSF, Veit Hesse

E-Mail: v.hesse@goesf.de

Tel. 0551 – 50709-142

Fax 0551 – 50709-115

www.goesf.de